

Mitteilungsblatt

der Gemeinde Baierbach

Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen

Ausgabe: Nr. 392, Dezember 2022



Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am Montag, **den 12.12.2022**, um **19.30 Uhr** im Gemeinderaum des Wiesmerhauses statt. Die Tagesordnung wird an der Amtstafel sowie in der Tagespresse bekannt gegeben.

Informationen aus der letzten Gemeinderatssitzung vom 14.11.2022

- **Bekanntgabe von Beschlüssen, Entscheidungen usw. nach Wegfallen der Gründe für die Geheimhaltung**
- Kulturmobil 2023
Für 2023 hat sich Vilsheim für das Kulturmobil beworben.
 - Der neu gegründete Verein die „Baierbacher Frauen“ stellt die Anfrage, das Wappen der Gemeinde in deren Logo verwenden zu dürfen. Der Gemeinderat gibt hierfür das Einverständnis.
 - Die Besprechung mit den Ausstellern des Adventsmarktes der Gemeinde Baierbach, der am 10.12.2022 stattfindet, ist für den 07.12.2022 um 18:30 Uhr geplant.
 - Der Sendemast, der auf einem Grundstück der Gemeinde Baierbach bei Neufraunhofen steht, wird laut Telekom auf 5G aufgerüstet.
 - Die Bürgerversammlung findet am 16.03.2023 statt.

➤ **Errichtung einer Waschhalle – Auftragsvergabe**

Es wurde der Planvorschlag durch die Firma BEU vorgelegt. Die Baukosten betragen für die Gemeinde Baierbach 155.239,00 € brutto. Bei dem Planer soll bzgl. einer Dämmung von Wänden und Dach nachgefragt werden. Das Gremium genehmigt die Errichtung der Waschhalle, die an das Heizhaus anschließt, zu einem Gesamtbetrag von 155.239,00 € brutto.

➤ **Wiesmerhaus:**

ALE (Amt für ländliche Entwicklung) hat kürzlich einen Betrag von 500.000,00 € überwiesen.

Im Wiesmerhaus haben bereits die ersten Seniorennachmittage stattgefunden. Es wird nach Fahrern für die Bewohner der Tagespflege gesucht. Die Bewegungsgeräte werden im Frühjahr aufgestellt.

➤ **Kommunale Strombündelausschreibung Bayern – Ausschreibungsergebnis:**

Geschäftsleiter Schref stellt dem Gremium das Ergebnis der Strombündelausschreibung Bayern vor.

Der Strompreis für das Jahr 2023 wird geschätzt 330 % höher sein, als er bisher war.

➤ **Haushalt 2023:**

Im Gremium wird nachgefragt, ob es Ideen/Vorstellungen für den Haushalt 2023 gibt.

Folgende Vorschläge werden aufgezählt:

- Waschhalle
- Straßenbau
- Reiserhaus
- 10.000,00 € für das FFW-Haus (Ansatz bereits vom vergangenen Jahr)
- Neues Baugebiet/Planung
- Kanalsanierung

Wenn einem Gremiumsmitglied noch weitere Maßnahmen/Vorhaben einfallen, können diese gerne an Martin Ruhland (Kämmerei) weitergegeben werden.

➤ **Informationen, Wünsche, Anträge:**

Feuerwehr Baierbach

In der letzten Übung hat die FFW eine Hauseinspeisung mit dem neuen Notstromaggregat ausprobiert. Im Falle eines Blackouts kann eine Alarmierung über die ILS nicht erfolgen. Bei einem Blackout sind durchgängig 8 Personen im Feuerwehrhaus. Bei Alarmierung können 6 Personen ausrücken und 2 Personen halten die Stellung. Die Wache wird für Grundversorgung ausgerüstet. Dies wird im nächsten Gemeindeblatt veröffentlicht.

Die Gemeinde gratuliert

Rosa und Jakob Berndl feierten Goldene Hochzeit

50 Jahre Eheglück im Hause Berndl – dieses schöne Jubiläum nahmen Rosa und Jakob Berndl zum Anlass und empfingen die Gratulanten zuhause in Unterhausbach. Vor über fünf Jahrzehnten lernten sie sich damals beim Landjugendball in Gaidorf kennen und traten 1972 vor Pfarrer Döring, um den Bund der Ehe zu schließen.

Jakob Berndl arbeitete früher bei Himolla, bevor er zu den Bayerischen Motorenwerken wechselte.

Ihre Familie machten zwei Töchter, Sabine und Rosmarie, komplett. Große Freude bereiten dem Jubelpaar die beiden Enkel Julia und Felix.

Das Vereinsleben in Baierbach war immer schon ein wichtiger Teil ihres Lebens. Die beiden besuchen gerne alle gemeindlichen Feste. Auch konnte sich Rosa Berndl 1990 Schützenkönigin der Jungschützen nennen.

Zur Goldenen Hochzeit gratulierten: Johannes Daxauer vom Pfarrgemeinderat, Pater Dan Anzorge und Josef Limmer von der Pfarrei, sowie Nachbarin Luise Peißinger. Erste Bürgermeisterin Luise Hausberger und Gemeinderat Martin Freudenreich überbrachten im Namen der Gemeinde Baierbach herzliche Glückwünsche.



Vorne Mitte: Ehepaar Berndl

Kunigunde Klostermeier feierte 90. Geburtstag

Auf 90 Lebensjahre kann Kunigunde Klostermeier aus Baierbach zufrieden zurückblicken. Ende Oktober 1932 kam sie in Wendsberg als Tochter der Eheleute Siegerstetter zur Welt. Die Kindheit verbrachte sie mit ihren sieben Geschwistern in Wendsberg. Die Schule absolvierte die Jubilarin in Baierbach.

Baierbacherin wurde Kunigunde Klostermeier, als sie sich mit ihrem Mann Peter im Jahr 1958 vermählte. Ihre Ehe ist mit zwei Kindern, Paul und Ingrid, gesegnet. Bekannt ist Kunigunde Klostermeier in Baierbach unter anderem durch den Schreinereibetrieb, in dem sie zusammen mit ihrem Mann Peter sowohl in der Werkstatt als auch im Büro arbeitete.

Neben ihrem großen Interesse am Weltgeschehen, das die Jubilarin sowohl im Fernsehen als auch in der Tagespresse eifrig verfolgt, bereiten ihr besonders ihre drei Enkelkinder viel Freude.

Von großer Bedeutung für Kunigunde Klostermeier war Zeit ihres Lebens der regelmäßige Kirchgang.

Die Aufwartung zum 90. Geburtstag machten ihr Pater Dan Anzorge und Sieglinde Oßner von der Pfarrei und Katharina Ostermaier vom früheren Katholischen Frauenbund. Im Namen der Gemeinde gratulierten erste Bürgermeisterin Luise Hausberger und Gemeinderätin Friederike Elbauer.



Jubilarin Kunigunde Klostermeier 2. v.l.

Altstoffsammelstelle

Feiertagsöffnungszeiten

Die Altstoffsammelstelle ist sowohl am Samstag, den 24.12.2022 (Heilig Abend) und auch am Samstag, den 31.12.2022 (Silvester) geschlossen.

Sie haben die Möglichkeit, am Mittwoch, den 21.12.2022, Mittwoch, den 28.12.2022 und ab 2023 an den gewohnten Terminen Ihre Wertstoffgüter zu entsorgen.

Hinweis zum Umgang mit den Angestellten der Sammelstelle

Wir bitten alle Anlieferer, den Anweisungen des Wertstoffhofpersonals Folge zu leisten und vor allen Dingen von Vorwürfen gegenüber Mitarbeitern bezüglich deren Vorgehensweise abzusehen.

Die Vorschriften und Gebühren werden übrigens nicht von der Gemeinde festgelegt, sondern sind Sache des Landkreises und erfolgen vom Landratsamt Lands-hut.

Für Rückfragen steht das Landratsamt, Umwelttelefon 0871 / 408-3000 gerne zur Verfügung.

Auf der "Walz" in Baierbach

Am Abend des 31.10.2022 trafen spontan 11 Gesellen ein und baten um eine Unterkunft für eine Nacht. Die Hilfsbereitschaft war groß und so konnten die Wandersleute die Nacht im Saal des Gemeindehauses verbringen und waren im Handumdrehen mit Essen und Getränken versorgt, die auch noch für's Frühstück reichten. Interessant zu beobachten war, dass 2/3 von ihnen, die dem jahrhundertalten Ritual folgten, Frauen waren. Sie berichteten, dass es bei ihnen während der Walz keine Familiennamen, nur Vornamen gäbe und erzählten von ihren verschiedensten Berufen, wie Zimmerer, Hutmacher, Winzer, Schneider und Schreiner. Am



Morgen des nächsten Tages zogen sie, nachdem sie von zweitem Bürgermeister Helmut Neudecker das gemeindliche Siegel erhielten, dankbar weiter.



ADVENTSMARKT

10. DEZEMBER 2022

Baierbach im Wiesmerhof • 15:00 bis 20:00 Uhr

Andacht in der neu renovierten Pfarrkirche 15:00 Uhr

Auftritt Kindergarten Johanniter Baierbach 16:00 Uhr

Auftritt Grundschule Altfraunhofen 17:00 Uhr

*Gemeinde Baierbach ist Veranstalter.
Spenden für den Jugendraum sind gern gesehen.*

Fußballer besuchten Eishockey

Ein ganz besonderer Abend für die Fußballjugend beim EV Landshut

Christoph Finger und Thomas Witt sind ehrenamtliche Mitarbeiter des EVL (Eislaufverein Landshut) und wollen über deren eigentliche Aufgaben hinaus etwas für Kinder und Jugendliche tun, ihnen ein einmaliges Erlebnis beschere und ihnen die Faszination des schönsten Sports der Welt und des Vereins näherbringen. Dies machen sie seit mehreren Jahren und einige Kids haben in der Folge immer wieder den Weg ins Eisstadion am Gutenbergweg gefunden.

Christoph Finger ist bekannt als EVL-Fahnschwenker. Seit 2013 steht er bei jedem Heimspiel beim Einlauf der Mannschaft mit seiner Fahne zusammen mit seinen 'Kollegen' auf dem Eis.

Christoph Finger kam mit der Einladung auf Baierbach zu und Gerhard Limmer organisierte in seiner Funktion als Jugendleiter der Abteilung Fußball des TSV Baierbach 1968 e.V. das Erlebnis. Die Kinder und Jugendlichen durften an einem Tag ein Training mitverfolgen und an einem weiteren Tag sogar noch bei einem Spiel dabei sein.



Unvergesslich wird der Baierbacher Fußballjugend der Abend im Eisstadion sein, an dem ihnen Thomas Witt und Christoph Finger die Möglichkeit boten, die Spieler hautnah auf dem Eis zu erleben. Sie bekamen Autogramme, konnten Fotos mit Spielern machen, ihnen Fragen stellen, die Kabine besichtigen und als Highlight kamen sie mit Christoph Finger aufs Eis und standen beim Einlauf der Spieler Spalier.“ Danke!



Die Spieler: Yuma Grimm, Simon Stowasser, Andreas "Blacky" Schwarz, Marco Pflieger, Nico Pertuch, Heiko Vogler (Trainer)
Ganz links: Thomas Witt, ganz rechts: Christoph Finger



WEIHNACHTSFEIER

TSV Baierbach

MIT ÜBERRASCHUNGS-AUFTRITT

GASTHAUS IPPISCH

SA, 03.12.2022 · 19:30 UHR



WEIHNACHTS-
FEIER MIT
BESINNLICHEM TEIL
& ANSCHLIEßENDER
SACHVERSTEIGERUNG

GASTHAUS
IPPISCH
HAUPTSTRASSE 3
84171 BAIERBACH

Jungschützen

Peter Wimmer sen. Ehrenschützenmeister der Jungschützen



Kürzlich fand im Gasthaus Ippisch das Anfangsschießen der Jungschützen mit gemeinsamen Dankessen für alle Helfer und Gönner vom Dorffest statt. 1. Schützenmeister Peter Wimmer jun. konnte hierzu zahlreiche aktive und passive Mitglieder begrüßen. Sein besonderer Gruß galt den zahlreich anwesenden Jugendlichen sowie 2. Bürgermeister Helmut Neudecker und Altbürgermeister Siegfried Steckenbilller.

Er bedankte sich bei den Anwesenden für die gute und harmonische Zusammenarbeit beim Dorffest. 65 Mitglieder waren dabei im Arbeitseinsatz.

Nach dem gemeinsamen Essen konnte 1. Schützenmeister Peter Wimmer jun. noch eine besondere Auszeichnung vornehmen:

Herrn Peter Wimmer sen. überreichte er das Protektorzeichen in Silber vom Deutschen Schützenbund.

Herr Wimmer sen. war von 1989 bis 2013 Zweiter Schützenmeister und von 2013 bis 2022 Erster Schützenmeister der Jungschützen. In seiner Amtszeit als Erster Schützenmeister konnte er 55 neue Mitglieder für den Verein gewinnen. Außerdem war er Hauptorganisator der jährlich stattfindenden Dorffeste und Vereinsausflüge. Aufgrund seiner Leistungen und Verdienste für den Verein wurde er zum Ehrenschützenmeister ernannt.

Zur Urkunde erhielt er noch einen Präsentkorb und seine Frau Rita als Danke einen Blumenstrauß.

Ab sofort findet immer am Freitag der Schießabend statt. Das Jugendtraining beginnt um 18.30 Uhr. Jugendliche ab 12 Jahre, welche Interesse am Schießsport haben, sind gerne im Verein willkommen.



Jungschützen fördern weiterhin die Jugendarbeit

Pünktlich zum Start der neuen Saison wurde ein neues Luftgewehr angeschafft. Bei den Jungschützen Baierbach beteiligen sich derzeit 25 Jugendliche und Junioren aktiv am Schießbetrieb. Um der Jugend eine gute Ausbildung und Freude am Schießsport zu ermöglichen, wurde von der Vorstandschaft beschlossen ein neues Luftgewehr anzuschaffen.

Somit stehen den Schützinnen und Schützen zu den vorhandenen Gewehren jetzt zusätzlich zwei moderne Walther LG 400 Blacktec zur Verfügung.



Große Freude über das neue Gewehr bei den jugendlichen Vereinsmitgliedern der Jungschützen mit Schützenmeister Peter Wimmer jun.

Aus dem Pfarrverband

Ministranten auf Ausflug

Die Ministrantinnen und Ministranten des Pfarrverbandes Altfraunhofen sind zum Ausflug nach München aufgebrochen. Auf dem Programm stand ein Besuch im Islamischen Zentrum, bei dem Imam Mohammad Ibrahim einen Einblick in den muslimischen Glauben gab. Besonders interessant war die Besichtigung des Inneren der Moschee und die Entdeckung einzelner Gemeinsamkeiten der beiden Religionen. Im Anschluss ging es weiter in die Maxx-Arena. Dort konnte nach Herzenslust getobt und gesprungen werden. Auch das Blacklight-Minigolf machte besonders Freude. Zum Abschluss wurde sich bei einem gemeinsamen Abendessen gestärkt.



Foto Maria Ringlstetter

Nikolausbüro

Wir warten auf den Nikolaus

Soll der Niklaus euch besuchen,
müsst ihr bei den Grubers buchen (08705/1467)
Montag (05.12.), Dienstag (06.12.) - einerlei,
bei Bestellung eilt er herbei.
Evi und Niklaus fänden's toll,
schreibt ihnen auf, was er sagen soll.
Text ins Kuvert (Briefkasten: Asternstraße 4, spät. 03.12.2022)
oder email (evi.gruber@ibgru.de) - garnicht schwer.
Bitte nur draussen, drin muss er schwitzen,
außerdem hat er keine Zeit zum Sitzen.
Denkt auch an Feuer und/oder denkt an Licht,
dass er euch findet und dass er was sieht.
Und fragt ihr euch,
wie kommt er denn her,
vielleicht kommt er mit der Feuerwehr?
So wünsche ich Euch einen schönen Advent,
und dass ihr mir den Termin nicht verpennt!



Nikolausbüro bei Evi Gruber

Krieger- und Soldatenkameradschaft

Haussammlung 2022 – entfällt

Die diesjährige Haussammlung des Volksbundes für Kriegsgräberfürsorge kann wegen der besonderen Umstände wieder nicht stattfinden.

Es können aber mit Überweisungsträger, die in der VR Bank Baierbach noch bis Jahresende aufliegen, Spenden direkt an den Volksbund Kriegsgräberfürsorge getätigt werden.

Bitte unterstützen Sie die Arbeit der Kriegsgräberfürsorge, die auch in der Friedens-/ Jugend- und Bildungsarbeit tätig ist.

Eventuell benötigte Spendenquittungen können über KSK Baierbach bei Vorlage des Durchschlages ausgestellt werden.

Vielen Dank im Voraus.



Baugrundstücke in Altfraunhofen

Vergabe von	7 Baugrundstücken am Koanzfeld
Verkaufspreis	370,00 € / m²
Stichtag	31.12.2022
Bewerbungszeitraum	01.11. – 31.12.2022
Bewerbungsunterlagen	Homepage Gemeinde Altfraunhofen

Wintermarkt 2022 - Rückblick

Am Sonntag, den 13. November fand in Altfraunhofen der 20. Wintermarkt statt. Unter den Besuchern waren auch viele Baierbacherinnen und Baierbacher, die bei schönstem Wetter durch den Markt am und hinterm Rathausplatz schlenderten. Die Gemeinde Altfraunhofen freute sich über Ihren Besuch und bedankt sich ganz herzlich dafür. – Bis zum nächsten Wintermarkt!



Heckenschnitt erforderlich

Damit der Winterdienst die Räumarbeiten auf den Straßen erledigen kann, ist es notwendig, dass Hecken, Sträucher, Bäume etc. von den Grundstückseigentümern zurückgeschnitten sind.

Über Gehwegen muss ein sogenannter „lichter Raum“ von 2,50 Metern bleiben, über Straßen sind es 4,50 Meter. Hecken müssen bis zur Grundstücksgrenze zurückgeschnitten sein.

Sollten diese Maße des Lichtraumprofils nicht eingehalten werden, wird an diesen Stellen kein Winterdienst durchgeführt!

Seniorenachmittag

Seniorenachmittag fand großen Anklang

Nach langer Pause können nun wieder Seniorenachmittage in Baierbach abgehalten werden. Der Nachmittag am 08.11.2022 wurde von den Baierbacher Frauen und der Gemeinde organisiert.

Im Gemeinderaum des sanierten Wiesmerhauses fanden sich zahlreiche Senioren ein, die einen gemeinsamen Nachmittag zusammen sehr genossen und sich in der Gemeinschaft über viele Neuigkeiten austauschten. Josef Limmer zeigte Bilder der Kirchenrenovierung.

Bürgermeisterin Luise Hausberger bedankte sich bei allen Mitwirkenden für die ausgezeichnete Vorbereitung.



Zur Weihnachtsfeier, die im Rahmen des nächsten Seniorenachmittages am

Nikolaustag, Dienstag, 06.12.2022 um 14.00 Uhr

stattfindet, sind alle Baierbacher Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen. Der Gemeinderaum ist selbstverständlich barrierefrei zu erreichen. Die Gäste werden wieder mit Kaffee, Kuchen und Getränken bestens versorgt.



Raumtemperatur senken

bereits 1° C weniger senkt den Energieverbrauch um 6 %



Energiespartipps für den Alltag



Energiesparen trägt nicht nur zu geringeren Kosten bei, sondern auch zur Versorgungssicherheit und dem Klimaschutz.



LED-Leuchtmittel und Zeitschaltuhr

bei der Beleuchtung im und um's Haus



Ohne Vorheizen backen

und Restwärme nutzen sowohl im Backofen als auch auf der Herdplatte



Deckel auf Kochtopf

erhitzt den Inhalt schneller & spart Energie



Dusche vs. Wanne

bei ausgiebigen Wannenbädern verbraucht man 3x mehr Wasser als beim Duschen



Stoßlüften vs. Fenster kippen

bestenfalls auf Durchzug für 2-3 Minuten



Stromsparend waschen

für normal verschmutzte Wäsche reichen 30-40° C aus



Bund der Selbständigen

Neuwahlen beim Ortsverband Kleines Vilstal

Am Mittwoch den 9.11.2022 fand die Sitzung zur Jahreshauptversammlung des BdS Ortsverbandes Kleines Vilstal mit Neuwahlen 2022 statt.

Eine Vielzahl von Mitgliedern war dem Aufruf des Vorsitzenden Hans Ostermaier gefolgt und hatte sich im Gasthof Waldschänke, Untersteppach versammelt.

Ein besonderes Grußwort konnte der Vorsitzende an den 1. Bürgermeister von Altfraunhofen, Johann Schreff, richten.

Hauptgegenstand der Versammlung waren die Neuwahlen zur Vorstandschaft für die nächsten 3 Jahre.

Für dieses Vorhaben konnte der Vorsitzende neben der Bezirksvorsitzenden vom BdS Niederbayern, Karin Pecher, auch Reinhold Walter begrüßen, die sich beide gerne bereit erklärten, die Wahlleitung sowie die ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen zu übernehmen.

Nach der Entlastung der Vorstandschaft erfolgten die Neuwahlen des Vorstandes und der Delegierten.

Aufgrund der Vielzahl der Teilnehmer konnte ein kompetenter Kreis von Interessierten gefunden werden, die für die kommende Wahlperiode von 3 Jahren aktiv und ehrenamtlich für den BdS zur Verfügung stehen.

Alle durchweg einstimmig Gewählten nahmen die Wahl an.

Nach erfolgreichem Abschluss der Wahlen berichtete der wieder gewählte neue Vorsitzende über die anstehenden Aktivitäten und Termine.

Hervor zu heben ist insoweit der geplante Wirtschaftsempfang mit der Politikerin Katharina Schulze, Fraktionsvorsitzende der Grünen im Bayr. Landtag am 28.03.2023.



Viele weitere Themen und Termine werden die abwechslungsreiche Tätigkeit in der neuen Wahlperiode kennzeichnen. Berichterstattung darüber erfolgt.

Aufruf zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte

Der ILE-Zusammenschluss Bina-Vils beabsichtigt für das Jahr 2023 beim Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Niederbayern die Förderung eines Regionalbudgets nach den Finanzierungsrichtlinien Ländliche Entwicklung (FinR-LE) in Höhe von 100.000 EUR zu beantragen. Im Falle der Bewilligung durch das ALE erfolgt die Förderung nach den Bestimmungen der Maßnahme 9.0 Regionalbudget im Förderbereich 1 „Integrierte Ländliche Entwicklung“ (ILE) des Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) in der jeweils geltenden Fassung.

Der ILE-Zusammenschluss Bina-Vils ruft unter dem Vorbehalt der Bewilligung durch das ALE und unter Berücksichtigung der nachfolgend genannten Bedingungen zur **Einreichung von Förderanfragen** für Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets auf.

Dieser Aufruf umfasst ausschließlich **Anfragen auf Förderung von Kleinprojekten**, die unter Berücksichtigung

- der Ziele gleichwertiger Lebensverhältnisse einschließlich der erreichbaren Grundversorgung, attraktiver und lebendiger Ortskerne und der Behebung von Gebäudeleerständen,
- der Ziele und Erfordernisse der Raumordnung und Landesplanung,
- der Belange des Natur-, Umwelt- und Klimaschutzes,
- der Reduzierung der Flächeninanspruchnahme,
- der demografischen Entwicklung sowie
- der Digitalisierung

den Zweck verfolgen, die ländlichen Räume als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume zu sichern und weiterzuentwickeln.

Kleinprojekte sind Projekte, deren **förderfähige Gesamtausgaben 20.000 EUR nicht übersteigen**. Hierbei handelt es sich um Nettoausgaben. Zu beachten ist, dass alle den Zweck der Förderung erfüllenden förderfähigen Nettoausgaben eines Projekts diese Höchstgrenze nicht überschreiten dürfen. Andernfalls kann ein Vorhaben nicht mehr als Kleinprojekt gewertet werden. In einem Aufruf kann pro Projekt nur ein Antrag eingereicht werden. Eine Aufteilung von Projekten zur Unterschreitung der förderfähigen Gesamtausgaben ist nicht zulässig.

Voraussetzungen: Gefördert werden nur Kleinprojekte mit deren Durchführung noch nicht begonnen wurde. Als Maßnahmenbeginn ist grundsätzlich bereits die Abgabe einer verbindlichen Willenserklärung zum Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrags bzw. auch der Materialkauf für die beantragte Maßnahme zu werten.

Eine Maßnahme gilt nicht als begonnen, wenn der Vertrag ein eindeutiges und ohne finanzielle Folgen bleibendes Rücktrittsrecht für den Fall der Nichtgewährung der beantragten Zuwendung enthält oder unter einer aufschiebenden oder auflösenden Bedingung hinsichtlich der Nichtgewährung der beantragten Zuwendung geschlossen wird.

Nicht als Beginn des Vorhabens gilt der Abschluss von Verträgen, die der Vorbereitung oder Planung des Projekts (einschließlich der Antragvorbereitung und -erstellung) dienen. Bei Baumaßnahmen gelten dementsprechend Planungsaufträge bis einschließlich Leistungsphase 7 HOAI, Baugrunduntersuchungen und Grunderwerb nicht als Beginn des Vorhabens, es sei denn, sie sind alleiniger Zweck der Zuwendung. Auch das Herrichten des Grundstücks (z.B. Planieren) gilt nicht als Beginn des Vorhabens, wenn die Auftragsvergabe hierfür von den weiteren Vergaben getrennt werden kann.

Bei Vorhaben zur Förderung von wirtschaftlichen Tätigkeiten sind die Bestimmungen der EU zu De-minimis-Beihilfen (z. B. Gewerbe-De-minimis-Beihilfen) zu beachten. Nähere Informationen zur Abwicklung von De-minimis-Beihilfen wie Verordnungen, Merkblätter, De-minimis-Erklärungen sind auf der Internetseite des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zu finden.

Fördergegenstand: Förderfähig sind beispielsweise Kleinprojekte zur

- a) Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements,
- b) Begleitung von Veränderungsprozessen auf örtlicher Ebene,
- c) Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit,
- d) Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung,
- e) Umsetzung von dem ländlichen Charakter angepassten Infrastrukturmaßnahmen,
- f) Sicherung und Verbesserung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung.

Das Kleinprojekt muss so rechtzeitig umgesetzt werden, dass der Durchführungsnachweis bis spätestens 01.10.2023 dem ALE vorgelegt werden kann.

Zuwendungs- und Antragsberechtigte:

- a) Juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts,
- b) natürliche Personen und Personengesellschaften.

Art und Umfang der Förderung: Die Zuwendung wird als Zuschuss im Wege der Anteilfinanzierung gewährt. Die tatsächlich entstandenen Nettoausgaben (Bruttoausgaben abzüglich Umsatzsteuer, Skonti, Boni und Rabatte) werden mit bis zu 80 % bezuschusst, maximal jedoch mit 10.000 EUR und unter Berücksichtigung der im privatrechtlichen Vertrag (siehe unten) festgelegten maximalen Zuwendung. Kleinprojekte mit einem Zuwendungsbedarf unter 500 EUR werden nicht gefördert.

Die gleichzeitige Inanspruchnahme von Zuwendungen aus anderen Förderprogrammen ist zulässig, soweit dies dort nicht ausgeschlossen ist. Die

Summe der Zuwendungen (Zuschüsse und Förderdarlehen) darf jedoch bei öffentlichen und gemeinschaftlichen Maßnahmen 90 %, bei privaten Maßnahmen 80 % der zuwendungsfähigen Ausgaben nicht überschreiten. Eine zusätzliche Förderung über die FinR-LE oder die Dorferneuerungsrichtlinien zum Vollzug der Bayerischen Dorfentwicklungsprogramms (DorfR) ist nicht erlaubt.

Eine Kombination der Fördermöglichkeiten des Regionalbudgets und des „Verfügungsrahmens Ökoprojekte“ ist nicht möglich.

Ein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht. Die Zuwendung ist nicht auf Dritte übertragbar.

Antrags- und Auswahlverfahren: Mit dem Regionalbudget können Kleinprojekte durchgeführt werden, die der Umsetzung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts dienen und im Gebiet des ILE-Zusammenschlusses liegen. Die Auswahl der Kleinprojekte erfolgt durch ein Entscheidungsgremium, das sich aus Vertretern regionaler Akteure zusammensetzt.

Kriterien zur Projektauswahl sind z. B.:

Zielerreichungsgrad ILEK, Bedeutung für die ILE, Bürgerbeteiligung, Sicherung der Daseinsfürsorge, Beitrag zum Klima-, Ressourcenschutz oder zur Innenentwicklung, ...

Alle eingereichten Projektanträge werden auf Einhaltung der Fördervoraussetzungen geprüft und anhand von noch im Detail festzulegenden Auswahlkriterien bewertet. Aus der Bewertung aller Projekte entsteht die Reihenfolge der zu unterstützenden Projekte im Rahmen des zur Verfügung stehenden Regionalbudgets.

Nach einer positiven Auswahlentscheidung wird ein privatrechtlicher Vertrag zwischen dem ILE-Zusammenschluss Bina-Vils und dem Träger des ausgewählten Kleinprojekts geschlossen, in dem die Umsetzungsmodalitäten geregelt werden.

Termine: – Abgabe der Förderanfragen spätestens am: 10. Januar 2023
– Spätester Termin der Abrechnung mit der verantwortlichen Stelle des ILE-Zusammenschlusses (Vorlage des Durchführungsnachweises): 20.09.2023

Das erforderliche **Antragsformular kann auf der Homepage der Heimatgemeinde und das Merkblatt mit ergänzenden Hinweisen** im Internet-Förderwegweiser des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) unter www.stmelf.bayern.de/foerderwegweiser (Link: Ländliche Entwicklung → Regionalbudget) abgerufen werden.

Anfragen auf Förderung sind an folgende Adresse zu richten:

Verantwortliche Stelle des ILE-Zusammenschlusses:

VG Gerzen, Rathausplatz 1, 84175 Gerzen

Als Ansprechpartner steht zur Verfügung:

ILE-Regionalmanagerin, Frau Wunderlich, VG Gerzen, Tel.: 08744 9604-0

E-Mail: ILE-bina-vils@gerzen.de

Ort, Datum

Verantwortliche Stelle

Zweckverband Wasserversorgung Isar - Vils

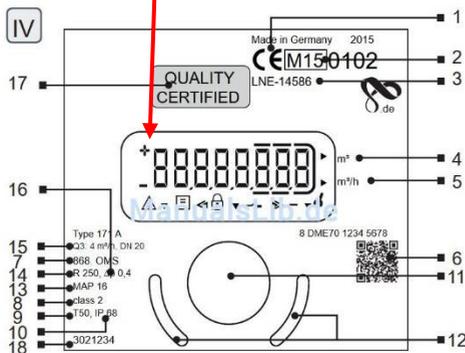
Wir möchten Ihnen nochmals eine Hilfestellung geben, wie Sie Ihren Wasserzähler ohne großen Aufwand überprüfen und Wasserverlust erkennen können.



Nach Öffnung der Klappe darf **nur der Zählerstand** in m³ (siehe Pfeil Nr. 4) angezeigt werden.

Sollte das + Zeichen zu sehen sein, bedeutet dies einen momentanen Wasserverbrauch (bei den vorherigen Wasserzählern drehte sich in diesem Fall das „Rädchen“). Sollte in diesem Moment kein Wasserhahn aufgedreht sein, die Waschmaschine etc. nicht tätig sein, deutet dies auf eine **undichte Stelle** hin.

Wenn Sie jedoch gleich nach Öffnung des Deckels eine **Alarmmeldung** im Anzeigenfeld sehen, deutet dies auf einen dauernden **Wasserverbrauch bzw. -verlust** hin.



Alarm-Code	Beschreibung
A1	Rückwärtsvolumen
A3	Kein Verbrauch
A4	Störung/Ausfall der Ultraschall- oder Temperaturmessung
A5	Leckagealarm
A6	Niedrige Temperaturen (unter 3°C)
A7	Luft in der Messstrecke, keine Volumenmessung
A9	Niedriger Batterieladezustand

Bitte kontrollieren Sie den Wasserzähler mehrmals im Jahr, um schnellstmöglich auf einen erhöhten Wasserverbrauch reagieren zu können. Immer wieder erreichen uns Anrufe bezüglich hoher Wasser- und damit verbundenen hohen Abwasserrechnungen. Durch eine regelmäßige Inaugenscheinnahme des Zählers können Sie frühzeitig diverse Fehlerbilder erkennen. Für Leckagen sind meist ein undichter Toilettenspülkasten, das Sicherheitsventil der Heizungsanlage oder auch die Rückspülfunktion der Enthärtungsanlage ursächlich.

Wir weisen darauf hin, dass jeder Hauseigentümer- bzw. Mieter für die sich nach der Wasseruhr befindliche Wasser- und Abwasseranlage selbst verantwortlich ist.

Es ist notwendig, den Wasserzähler regelmäßig zu kontrollieren, da ein Leckage-Alarm erst nach 24 Stunden dauernden Wasserverbrauch zu sehen ist, diese Meldung jedoch nach einer 15-minütigen Unterbrechung auch wieder verschwindet. Bei Rückfragen können Sie sich gerne an den Zweckverband Wasserversorgung Isar-Vils Herrn Dettenkofer wenden (08709 9201-0).

Kinderzentrum St. Nikolaus



Kinderzentrum St. Nikolaus

Wambacherstr. 8
84169 Altfraunhofen
Tel./Fax 08705/9399(0)-18

<http://www.kindergarten-alfraunhofen.de>
E-mail: st.nikolaus.alfraunhofen@kita.erzbistum.muenchen.de

**ENTWICKELN, LERNEN, GESTALTEN
GANZHEITLICH UND AKTIV**



Anmeldung im Kinderzentrum St. Nikolaus

Für das Kindergarten- und Krippenjahr 2023/2024 nehmen wir gerne Ihre Anmeldung bis **28.Februar 2023** entgegen. Besuchen Sie uns auf unserer Homepage 😊

St. Martin im Kinderzentrum

Am Abend des 11.11.22 feierten alle Kinder der **Kinderkrippe** St. Nikolaus mit ihren Familien das St. Martinsfest. Gemeinsam zogen sie mit ihren leuchtenden Laternen in den Krippengarten ein. Dabei wurden kräftig die traditionellen Laternenlieder gesungen. Das Krippenpersonal schenkte den Kindern leuchtende Augen mit einem Kurzfilm von der St. Martinslegende. Natürlich durfte auch das Teilen nicht fehlen. Jedes Krippenkind erhielt eine Martinsgans und teilte sie mit ihrer Familie. Den festlichen Abend ließen wir mit Martinsgänsen und Kinderpunsch an der Feuerschale ausklingen.

In den letzten Wochen war einiges los im **Kindergarten**. Fleißig wurden Laternen gestaltet, Lieder gesungen, Geschichten und die Legende vom heiligen Martin erzählt, ein Martinsspiel und der Laternentanz geübt.

Und dann war es endlich so weit. Am Donnerstag, 10. November feierten die Kinder im Pfarrsaal gemeinsam mit der Gemeindeferentin Frau Ringlstetter ihr St. Martinsfest. In feierlicher Stimmung spielten die Theaterkinder allen anderen das Martinsspiel vor. In einer gemeinsamen Andacht wurden Fürbitten gesprochen, gebetet und an die Menschen gedacht, denen es nicht so gut geht wie uns. Nach der Segnung der Martinsgänse wurden diese in den Gruppen, bei einer gemeinsamen Brotzeit, geteilt und verspeist.

Am Abend trafen sich dann wieder alle Kinder im Kindergarten. Bei einem gemeinsamen Umzug durchs Dorf leuchteten die Laternen der Kinder und schallten die Martinslieder durch die Nacht. Zum Abschluss zeigten die Vorschulkinder ihren stimmungsvollen Laternentanz im Pfarrinnenhof.

Unser Dank gilt dem Elternbeirat fürs Gänsebacken sowie der Bäckerei Fechner, für die Unterstützung.

Am Sonntag fand dann der Altfraunhofener Wintermarkt statt. Auch hier durften die Kinder nochmals den Laternentanz zeigen.

Natürlich haben wir auch an die Senioren im Seniorenheim gedacht. Um den Bewohnern eine Freude zu bereiten, machten sich die Kinder auf den Weg, sangen Laternenlieder und führten das Martinsspiel sowie den Laternentanz vor.

Das Kinderzentrum beteiligte sich auch in diesem Jahr wieder an der Aktion „Geschenk mit Herz“. Viele Päckchen wurden gepackt, um anderen Kindern eine kleine Weihnachtsfreude zu bereiten und so das Thema „Helfen und Teilen“ ganz praktisch zu vertiefen.

Gemeinsam bereiten sich nun alle Kinder auf die bevorstehende Adventszeit vor. Stück für Stück wird das Haus weihnachtlich geschmückt und es bleibt die Hoffnung auf den Besuch des h. Nikolaus.



Kinder des Kinderzentrum verarbeiten die Früchte des Herbstes

Im Kinderzentrum hat der Herbst die Kinder schon fest im Griff. Ganz fleißig beschäftigen sie sich mit allen möglichen Früchten. So haben sie in letzter Zeit beispielsweise schon Apfelwaffeln sowie Kuchen gebacken und eine Gemüsesuppe gekocht. Das schmeckt alles besonders lecker, wenn man es selbst macht. Vor zwei Wochen gingen die Delfinkinder zur Familie Rutzmoser zum Apfelsaft pressen. Hierfür mussten sie erst einige Äpfel aufsammeln. Im Anschluss warfen die Kinder die Äpfel in den Häcksler, um sie zu zerkleinern. Gleich nachdem die Masse in die Presse kam, lief schon der erste Saft. Den konnten die Kinder dann gleich probieren. Sehr lecker!!!



Fleißige Helfer im Schulgarten

Zum Herbstanfang wurde es wieder Zeit, den Schulgarten winterfest zu machen. Die Schulkinder hatten großen Spaß bei der Ernte der Kartoffeln, Kürbisse, Karotten und Tomaten, die sie im Frühling gepflanzt hatten.

Einige Eltern mit ihren Kindern boten ihre Hilfe an und arbeiteten fleißig im Schulgarten mit. Die Erde wurde umgegraben und aufgelockert, Unkraut gejätet, Sträucher zugeschnitten, die Hochbeete gerichtet und die Tomatenkübel geleert und gewaschen. Nach der Arbeit gab es noch Getränke, Kekse und Spielzeit im Pausenhof.

Mit dem Projekt Schulgarten werden die Kinder zur Freude am Garteln und an die Natur herangeführt. Dabei lernen sie die Natur wertschätzen und eine gesunde, nachhaltige Ernährung kennen. Es macht den Kindern auch Spaß, das Gemüse, die Kräuter und die Früchte zu ernten und einfache Rezepte für die Schulfamilie zu probieren.



Auf dem Bild die Eltern von links nach rechts: Zacherl, Brunke, Petermaier und Weiß-Hornung mit ihren Kindern



Fotos: Christine Dax

Gesundes Herbstfrühstück in der Schule

Große Aufregung und Vorfreude herrschte bei den Schulkindern: Heute wird wieder in der Schule gefrühstückt! Zu Hause bereiteten die Eltern leckere Speisen vor und achteten auf gesunde, regionale und saisonale Produkte. Die Kinder staunten über das reichhaltige Büfett in der Aula: Viel Obst und Gemüse, Müsli und Müslikekse, phantasievolle Käse-, Frucht- und Gemüsespieße, Gemüse-Wraps, belegte Brote mit Schnittlauch, Käse, Honig, Marmelade und zuckerarme Getränke.

Aus dem Schulgarten gab es Kartoffel- und Kürbispommes und dazu eine gesunde Tomatensoße. Die Kinder gingen klassenweise mit ihrem Teller in die Aula und freuten sich über die Köstlichkeiten. Eifrig und auch diszipliniert stellten sich

die Schüler ihr Frühstück zusammen. An den Tischen gaben einige Mütter das Essen aus und achteten auf Ordnung und Sauberkeit.

Im Klassenzimmer ließen es sich die Kinder mit ihren Mitschülern schmecken. Sogar in der Pause holten sich die Schüler noch einmal eine große Portion zur Stärkung.

Alle Kinder waren begeistert: „Können wir morgen wieder in der Schule frühstücken?“, „Und am besten schmeckten die Kartoffel- und Kürbispommes aus dem Schulgarten.“ (Das Rezept dazu wurde den Eltern geschickt.)

Annabell Petermaier, Simona Zacherl und Tanja Fischbeck halfen bei der Büfettausgabe und beim Aufräumen mit. Die Organisation übernahmen Christine Dax und Annabell Petermaier.

Foto: Christine Dax



Sicher zur Schule

Wie bereits in den vergangenen Jahren erhielten alle 36 ABC-Schüler der Grundschule Altfraunhofen hell leuchtende Warnwesten für einen sicheren Schulweg.

Somit können die Kinder jetzt in der dunklen Jahreszeit frühzeitig von anderen Verkehrsteilnehmern wahrgenommen werden.

Überreicht wurden die Westen von Christian Haslbeck, dem Inhaber der Contintale Generalagentur Haslbeck.

Die Grundschule Altfraunhofen bedankt sich im Namen der Kinder recht herzlich.



Das Landratsamt informiert

Broschüre „Älter werden in der Region“ Stadt und Landkreis Landshut
Stadt und Landkreis Landshut geben Neuauflage des „Seniorenwegweisers“ heraus.



Der Ratgeber ist ein Nachschlagewerk für ältere Menschen und ihre Angehörigen und beinhaltet wertvolle Tipps, Adressen und Ansprechpartner - angefangen von den Vertretern der Seniorenarbeit, über Wohnen im Alter, sozialrechtliche und wirtschaftliche Angelegenheiten, Kultur, Sport und Erholung bis hin zu den Möglichkeiten zur schönen Gestaltung Ihres Lebensabends. Ein möglichst langes,

selbständiges und eigenverantwortliches Leben zu führen, das ist der Wunsch vieler.

Zwischen erster und zweiter Auflage hat sich in Sachen Seniorenarbeit einiges getan in der Region Landshut, was sich auch im Wegweiser wiederfindet. So sind viele neue Fachstellen gegründet und in die Broschüre mit aufgenommen worden: Sei es die Koordinierungsstelle Demenz für den Landkreis oder auch Wohnraumberatungsstellen in Rathaus und Landratsamt sowie der gemeinsame Pflegestützpunkt der Region. Auch überregional bedeutsame Angebote sind nun mit aufgeführt, an die sich die Senioren und ihre Angehörigen wenden können.



Die druckfrische 112-seitige Broschüre ist ab sofort im Rathaus, bei Ihrer Nachbarschaftshilfe oder den Seniorenbeauftragten/dem Seniorenbeirat erhältlich.

Die Idee einer gemeinsamen Seniorenbrochüre von Stadt und Landkreis Landshut entstand beim Prozess zur Entwicklung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes.

Termine Altfraunhofen

02.12.	Weihnachtsfeier des VdK OV Vilsheim im Gasthaus Stadler in Vilsheim um 19.00 Uhr
07.12.	Patrozinizum St. Nikolaus Altfraunhofen 19.00 Uhr
11.12.	Turngala des TSV Altfraunhofen
13.12.	Glühweinstand am Rathausplatz der CSU
17.12.	Christbaumversteigerung des TSV und KSK Altfraunhofen
21.12.	Bücherwürmertreffen in der Bücherei
25.12.	Mittagstisch von 11.00 bis 14.00 Uhr im Gasthof Waldschänke Unterstepach, ab 15.00 Uhr geschlossen
26.12.	Patrozinium St. Stephanus Wörnstorf 10.30 Uhr Mittagstisch ab 11.00 Uhr im Gasthof Waldschänke Unterstepach Christbaumversteigerung der FFW Wörnstorf im Gasthaus Pongratz 19.30 Uhr
27.12.-30.12.	Rathaus geschlossen, Post geöffnet
31.12.	Eucharistiefeier zum Jahresschluss 16.00 Uhr Silvesteressen á la carte im Gasthof Waldschänke Unterstepach ab 18.00 Uhr Silvesteressen á la carte im Gasthof Obermaier Vilservirt Post geöffnet

Termine Baierbach

- 02.12. Patrozinium Pfarrkirche St. Andreas 19:00 Uhr
- 03.12. Weihnachtsfeier des TSV Baierbach im Gasthaus Ippisch 19:30 Uhr
- 05.12. Monatsübung der FFW Baierbach
- 06.12. Seniorennachmittag 14:00 Uhr im Wiesmerhaus-Gemeinderaum
- 10.12. Adventsmarkt im Wiesmerhof 15:00 – 20:00 Uhr
- 12.12. Gemeinderatssitzung 19:30 Uhr
- 24.12. Altstoffsammelstelle geschlossen
- 27.12. Strohpackerlschießen der Altschützen im Gasthaus Ippisch
- 30.12. Strohpackerlschießen der Jungschützen im Gasthaus Ippisch
- 31.12. Altstoffsammelstelle geschlossen
Jahresabschlussandacht 17:30 Uhr

Beflaggung

- 01.12. Jahrestag des Volksentscheids über die Annahme der Bayer. Verfassung

Info zum nächsten Gemeindeblatt

Artikel und Beilagen für die Januar -Ausgabe sind bis spätestens 12.12.2022 abzugeben.

Ausgabe: Nr. 392, Dezember 2022

Herausgeber: Gemeinde Baierbach, c/o VG Altfraunhofen, Rathausplatz 1, 84169 Altfraunhofen
Tel. 08705 / 928-0, Fax 08705 / 928-99, E-Mail: poststelle@vg-altfraunhofen.de
Verantwortlich für den Inhalt: Erste Bürgermeisterin Luise Hausberger
Telefon 08705 / 338 - Handy 0152-22914947



RUDINAPHOLTZ

ADVENTSAUSSTELLUNG 25. - 27. NOVEMBER 2022



Künstlerin
THERESA ZELHUBER



Skulpturen
MARTINA KREITMEIER



AK. Malerin
CORNELIA MORSCH

Freitag bis Sonntag, jeweils von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Ausstellungsraum USSAR Villa, Isargestade 748, 84028 Landshut